



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

1. Verletzte liegen auf der Fahrbahn unmittelbar neben dem brennenden Fahrzeug.
Darf ich den Verletzten fortschleifen?
- a) Ja
 b) Nein
14. Wie ist die Gefahr durch ein „schlagendes“ Strahlrohr zu beseitigen?
- a) der Strahlrohrführer hat das Rohr aufzuheben
 b) der Sicherheitstrupp ist für solche Fälle zuständig
 c) die Wasserzufuhr ist sofort zu unterbrechen
27. Mit einem Mehrzweckzug (16 KN) soll eine Last von 30 KN bewegt werden.
Wie viel lose Rollen sind mindestens einzusichern?
- a) Eine
 b) Zwei
 c) Drei
40. Beim Erreichen der Einsatzstelle haben Sie als PA-Trupp einen Druckverbrauch von 50 bar festgestellt. Bei welcher Manometeranzeige müssten Sie den Rückweg antreten?
- a) bei 50 bar
 b) bei 100 bar
 c) bei 150 bar
53. Was ist die UN-Nummer?
- a) sie bezeichnet die Gefährlichkeit eines Stoffes
 b) sie ist eine internationale Kenn-Nummer des Stoffes
 c) sie bezeichnet eine zusätzliche Gefahr



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen) NAME: _____

NAME: _____

2. Eine Atemkontrolle bei einer bewusstlosen Person wird durchgeführt?
- a) durch Auflegen der Hand auf den Brustkorb
 - b) nach Fremdkörpern im Mund schauen (gegebenenfalls entfernen), Kopf überstrecken, Hören über Mund und Nase, Fühlen des Atemzuges mit der Wange
15. Wann kann von den Bestimmungen der Unfallverhütungsvorschriften abgewichen werden? (GUV-V C 53)
- a) bei jedem Feuerwehreinsatz
 - b) nur bei Einsätzen zur Rettung von Menschenleben im Einzelfall
 - c) zur Erhaltung von Sachwerten
28. Wie lautet das Hebelgesetz?
- a) Kraft x Kraftarm = Last x Lastarm
 - b) Kraft x Lastarm = Lastarm x Kraftarm
 - c) Kraft x Weg = Last x Zeit
41. Was geschieht, wenn beim Einsatz die Druckmesserleitung am PA durchtrennt wird?
- a) es entweichen ca. 30 Liter Luft pro Minute
 - b) der Rückstoß würde den PA-Träger umwerfen
 - c) für den Rückweg bleibt noch eine Minute
54. Welche Gefahren entstehen bei der Zersetzung von PVC?
- a) keine, weil die Zersetzung von PVC harmlos ist
 - b) gefährliche Blausäure und heiße Tropfen
 - c) Salzsäuredämpfe und heißes Abtropfen



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

4. Darf man bei bedrohlichen Blutungen einen Druckverband anlegen?
- a) Ja
 - b) Nein
17. Welchen Zweck haben Unfallverhütungsrichtlinien?
- a) sie haben die Sicherheit und den Gesundheitsschutz der Feuerwehrangehörigen zum Schutzziel
 - b) um im Winterhalbjahr einen Unterricht zu gestalten
 - c) es sind Richtlinien wie nach einem Unfall die entsprechenden Formulare auszufüllen sind
30. Darf der Angriffstrupp unter PA im Brandeinsatz auf den Feuerwehrhaltegurt und die Feuerwehrleine verzichten?
- a) ja, wenn die Feuerwehr nur über wenig Gurte verfügt und diese fahrzeuggebunden sind
 - b) ja, da eine Sicherung des Angriffstrupp über die vorgenommene Schlauchleitung ausreichend ist.
 - c) Nein
43. Welchem Zweck dient die Atemschutzüberwachung?
- a) dafür zu sorgen, dass jeder einmal im Jahr unter PA im Einsatz war
 - b) die eingesetzten Kräfte namentlich erfassen, die Einsatzzeiten registrieren und überwachen, die Kommunikation zu den Kräften sicherzustellen, die Rückkehr aus der Einsatzstelle überwachen / einleiten, Reservekräfte bereitstellen
 - c) Sicherstellen, dass immer nur zwei Kräfte unter PA vorgehen
56. Was versteht man unter dem Begriff >untere Explosionsgrenze<?
- a) die Temperatur, bei der eine Explosion frühestens möglich ist
 - b) wie hoch der Sauerstoffgehalt der Luft mindestens sein muss, damit eine Explosion möglich ist
 - c) Konzentration eines brennbaren Stoffes im Gemisch mit Luftsauerstoff, die mindestens erforderlich ist, um das Gemisch zur Explosion bringen zu können





Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen) NAME: _____

NAME: _____

5. Sie müssen einen Verletzten, der einen Schock hat, betreuen. Was tun Sie?
- a) gut zureden, immer beim Verletzten bleiben, Schocklage
 - b) den Verletzten beobachten und still verhalten, Schocklage
 - c) dem Verletzten vom Schadensumfang berichten, Schocklage
18. Sie müssen eine Einsatzstelle an einer verkehrsreichen Straße absichern. Was ist zu beachten?
- a) immer Warnkleidung tragen
 - b) nichts besonderes
 - c) bei Stau die Autofahrer zum zügigen Weiterfahren bewegen
31. Bei welchem Sauerstoffgehalt der Luft erlischt die Mehrzahl der Brände?
- a) unter 25 %
 - b) unter 15 %
 - c) unter 5 %
44. Welche durchschnittliche Einsatzdauer hat ein Pressluftatmer mit 1600 l Luftvorrat?
- a) ca. 1 Std.
 - b) ca. 30 - 40 Min.
 - c) ca. 20 Min.
57. Was ergibt ein Vergleich Luft/Dämpfe brennbarer Flüssigkeiten?
- a) Dämpfe sind im allgemeinen schwerer als Luft
 - b) Dämpfe sind im allgemeinen leichter als Luft
 - c) Das ist von Fall zu Fall verschieden



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

6. Wo ist eine Person mit offensichtlichem Schock zu betreuen?

- a) direkt an der Einsatzstelle
- b) am Verteiler
- c) außerhalb des direkten Einsatzgeschehens

19. Wie ist eine Unfallstelle auf der Autobahn abzusichern?

- a) Blaulicht und Warnblinkanlage reichen aus
- b) Blaulicht und Warnblinkanlage, Verkehrsleitkegel in 200 m Entfernung, Warndreiecke und Verkehrswarnleuten in 600 m und 800 m Entfernung.
- c) die Absicherung wird vom ADAC übernommen

32. Mit wie viel vol % Kohlendioxid muss ein geschlossener Raum geflutet werden um einen Löscherfolg zu erzielen?

- a) mit ca. 5 %
- b) mit ca. 30 %
- c) mit ca. 85 %

45. Muss der Einsatz der Geräteart immer vom verantwortlichen Führer angeordnet werden?

- a) nicht immer
- b) in jedem Fall
- c) die Geräteart ist grundsätzlich freigestellt

58. Welche besonderen Eigenschaften haben Laugen?

- a) sie sind nicht brennbar und ungefährlich
- b) sie können glitschig (Rutschgefahr) und stark ätzend sein
- c) Flammpunkt über 50 °C, mit Wasser mischbar



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

7. Wie wird eine Person bei Schock gelagert?

- a) die Person auf den Rücken legen, den Kopf hochhalten
- b) die Person auf den Rücken legen, die Beine hoch lagern

20. Wann muss an einer Einsatzstelle Atemschutz eingesetzt werden?

- a) wenn der Einsatz länger als 15 Minuten dauert
- b) immer wenn Atemgifte vorhanden sind
- c) bei jedem Einsatz

33. Was bedeutet der Begriff Wasserhalbwertszeit?

- a) die Zeit in der die Hälfte der im Schaum enthaltenen Flüssigkeit ausgetreten ist.
- b) die Zeit in der die Hälfte der im Löschteich enthaltene Wassermenge für Löschzwecke verbraucht ist.
- c) kein Begriff für das Feuerwehrwesen

46. Wie viele Hebekissen (Power-Bag) dürfen maximal übereinander betrieben werden?

- a) eins
- b) zwei
- c) drei

59. Welches Löschmittel wird bei einer Düngemittelersetzung zum Einsatz gebracht?

- a) Pulver
- b) Wasser
- c) Schwertschaum



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

8. Wie wird der Arm bei einem erkannten Knochenbruch gelagert?
- a) in dem rechten Winkel an den Körper zu legen
 - b) in der vorgefundenen Lage ruhig stellen
21. Was ist mit schadhafte Ausrüstungsgegenständen zu tun?
- a) vorsichtig damit umgehen damit der Schaden nicht größer wird
 - b) sie sind der Benutzung zu entziehen
 - c) Meldung an den Wehrleiter zwecks Neubeschaffung
34. Welche Verschäumungszahl hat Mittelschaum?
- a) VZ 200 - 500
 - b) VZ 20 - 200
 - c) VZ 200 – 1000
47. Wie lautet der Rettungsgrundsatz bei der verletzengerechten technischen Rettung aus Straßenfahrzeugen?
- a) sichern, Zugang schaffen, lebensrettende Sofortmaßnahmen einleiten, befreien, Transportfähigkeit herstellen
 - b) Personen grundsätzlich sofort aus dem Fahrzeug bringen
 - c) Türen entfernen und Dach öffnen
60. Grundsätzlich wird ein Gasbrand nicht gelöscht. Was ist zu beachten, wenn es zur Menschenrettung trotzdem erforderlich ist?
- a) umgehend das Gasversorgungsunternehmen benachrichtigen
 - b) Achten, dass keine Rückzündung erfolgt (vorheriges kühlen)
 - c) Ex-Messungen durchführen



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

9. Welche der aufgeführten Tätigkeiten gehören zu den lebensrettenden Sofortmaßnahmen?

- a) Absperren der Unfallstelle
- b) Wiederbelebung - Atemspende
- c) Brüche schienen

22. Sie müssen mit der Motorsäge arbeiten. Welche Schneidetechnik ist am günstigsten?

- a) stechen mit der Schwertspitze.
- b) schneiden mit schiebender Kette (Schwertoberseite).
- c) schneiden mit ziehender Kette (Schwertunterseite).

35. Was ist beim Einsatz von Feuerlöschern zu beachten?

- a) im Bedarfsfalle mehrere Feuerlöscher zusammen einsetzen
- b) mehrere Feuerlöscher nacheinander einsetzen
- c) bei Flüssigkeitsbränden den Löschpulverstrahl direkt in die Flüssigkeit richten

49. Wie kann die Splitterverletzung beim Entnehmen von geklebten Scheiben am Fahrzeug minimiert werden?

- a) durch vorheriges Abkleben mit Klebeband oder Folie
- b) durch Einsatz des „Glasmasters“
- c) die wenigsten Splitter entstehen beim Einschlagen mit dem Feuerwehrbeil

61. Was bedeutet Inkorporation beim ABC-Einsatz?

- a) Verunreinigung einer Oberfläche durch gefährliche Stoffe
- b) Aufnahme gefährlicher Stoffe in den Körper
- c) Einwirkung von elektromagnetischer Wellenstrahlung auf den Körper eines Lebewesens



Fragebögen FwLA Gold
zur theoretischen Prüfung der Trupps nach Ziffer 4.7.1

Feuerwehr: _____ Start Nr. _____

MELDER / AT / WT / ST
(Nicht Zutreffendes streichen)

NAME: _____

NAME: _____

12. Worauf ist beim Aufstellen von Feuerwehrleitern zu achten?

- a) die Leiter muss zuerst einer Kurzprüfung unterzogen werden
- b) mindestens vier Mann müssen die Leiter in Stellung bringen
- c) Standsicherheit, elektrische Freileitungen, Tragfähigkeit,

25. Zur Menschenrettung im Bereich einer Bundesbahn Fahrleitung ist ein Mindestsicherheitsabstand von wie viel Metern einzuhalten?

- a) 1,5 m
- b) 0,5 m
- c) 3,0 m

38. Was muss mit den Flaschenventilen der Pressluftatmer-Flaschen nach dem Einsatz geschehen?

- a) sie müssen geöffnet bleiben
- b) sie müssen geschlossen werden
- c) sie können geöffnet oder geschlossen sein

51. Welche Maßnahme **kann** Brandentstehung und nachträgliche Airbagauslösung am verunfallten Fahrzeug verhindern?

- a) Abklemmen der Batterie
- b) Bereitstellen eines PM-Löschers
- c) Verwendung von funkenfreiem Werkzeug

64. Auf was ist beim Umfüllen brennbarer Flüssigkeiten zu achten?

- a) Erdung der Gerätschaften und Fahrzeuge die zum Umpumpen verwendet werden
- b) Erdung des Generators
- c) Erdung des Einsatzfahrzeuges

